

# SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

## Ferienhotellerie 4.0



Mit dem im Juli 2018 eröffneten Arborea bekommt das verschlafene Neustadt in Schleswig-Holstein neue Gästezielgruppe. In Top-Lage an der Lübecker Bucht ist es das einzige Hotel auf dem 500.000 Quadratmeter großen ancora Marina Yachthafen. Unter dem Motto "Experience.Together." erfahren die Gäste einen legeren und vernetzten Urlaub. Es wird ein Füllhorn an gemeinsamen Aktivitäten, Naturerlebnissen und Entspannung geboten vom Segeltörn über Handwerkskurse bis zu Fitness und Yoga. "Wir holen das, was uns glücklich macht, wieder in den Mittelpunkt. Eine Radtour, am Lagerfeuer singen, gemeinsames Kochen in der offenen Küche oder unter Anleitung Kreatives aus Altem in unserer Werkstatt Docks schaffen alles ohne Mitmachmaxime und unterstützt von moderner Technologie", erklärt Initiator Johann Kerkhofs seine Idee von Urlaub 4.0. "Die klassische Ferienhotellerie ist 1.0, der Wellnessboom löste 2.0 aus, 3.0 ist die All-Inclusive- und Club-Hotellerie. Jetzt startet Arborea mit der Ferienhotellerie 4.0 durch", so der Mitgesellschafter und Geschäftsführer der Arborea Hotels und Resorts. Das zukunftsweisende Resortkonzept rückt Nachhaltigkeit und Kommunikation in den Mittelpunkt und nimmt aktive sowie neugierige Urlauber ins Visier. "Mit dem vierstöckigen Hotel an der Spitze der ancora Marina ist jetzt die Kernliegenschaft fertig entwickelt", bestätigt Oliver Seiter, Geschäftsführer der Fünf-Sterne Marina mit 1.400 Liegeplätzen für Schiffe bis vier Meter Tiefgang. "Das Hotelkonzept wurde von Johann Kerkhofs, Geschäftsführer der Orange Lion Hospitality & Real Estate Solutions GmbH, entwickelt, der sich im Projektverlauf mit den Partnern Gerhard J. Geising und Arne Schmidt mit der Marke Arborea selbstständig machte."

## Verbindungen schaffen

Arborea leitet sich von Arbor, lateinisch für Baum, ab, dem Vernetzungswunder der Natur: ?Wir wollen Urlaub besser machen ? kommunikativer! Die Deutschen haben ein Problem, denn sie kommunizieren nicht miteinander wie die Holländer oder Österreicher?, so Kerkhofs: ?Wir werden immer mobiler, agiler und reisen mehr, aber wir sind auch an Ort und Stelle beweglicher geworden. Unser Programm ?Experience.Together.? bietet gemeinsame, unvergessliche Erlebnisse, die Verbindungen zwischen den Gästen schaffen.? Rund 30 Millionen Euro hat die ancora Marina als Eigentümerin in das Hotel mit 124 Zimmern und Suiten, den Restaurants The Grand Grand Grill und Deli?Cara, zwei Bars, der Kommunikationsfläche The Stairs, dem Wellnessbereich Sparadise, den Eventräumen Spirit und Vision mit Hangout Area sowie in die Werkstatt Shop@TheDocks investiert. 2,1 Millionen Euro Fördergelder gab es vom Land Schleswig-Holstein für die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen dazu. ?Das Familienunternehmen hat mit uns den Managementvertrag für 20 Jahre unterzeichnet?, erklärt der gelernte Koch und Hotelfachmann.

## Eine Höhle für die Gäste

Für das trendige Industriedesign mit maritimer Ausstattung im Arborea zeichnet das Hamburger Unternehmen JOI Design unter Leitung von Corinna Kretschmar-Joehnk verantwortlich: ?Unsere Aufgabe war, weg vom Hotel hin zum Resort und im schlanken Luxus zu denken. Natur und der Gemeinschaftsgedanke stehen im Fokus. Wir haben viel für die neue Marke entwickelt. Zuerst designt man das Zimmer aufgrund der Vervielfältigung. Wir wollten eine Höhle schaffen und haben Wände und Decken blau gestrichen. Die Fensterfront ist mit einem breiten Holzrahmen abgesetzt. Der Wow-Effekt ist der Ausblick in die Natur und auf die Marina. Normal sind wir Innenarchitekten die Storyteller, doch hier lassen wir die See und den Yachthafen wirken.?

JOI Design setzte das Thema Nachhaltigkeit bis ins Detail um: Teppiche aus 25 Prozent alten Fischernetzen und 75 Prozent recycelten Teppichen, Bügel aus gepressten Aktendeckeln, das 80 Quadratmeter Baubanner wurde zu zehn Sitzsäcken verarbeitet, die Zaunplanen von einer Behindertenwerkstatt zu Taschen verarbeitet, Lampen hängen an Segelmasten, Paddel mit Festmachern dienen als Garderobenhalter und Gepäckwagen werden zu fahrbaren Lounge Möbeln. Heinrich Böhm von JOI Design ergänzt: ?Wir sind auf die Location eingegangen und haben Dinge aus der Region einfließen lassen, darunter alte Planken für den Eingangsbereich, Europaletten als Sitzelemente und Kisten als hängende Leuchten über The Stairs.?

## Vorreiter im Umweltschutz

Auch der Gast kann nachhaltig handeln: Verzichtet er einen Tag auf die Zimmerreinigung, gibt es einen Fünf-Euro-Gutschein für die Bar. ?Wir bieten unseren Gästen neue Erfahrungen wie beispielsweise das Ausleihen von E-Rollern, Elektrowagen und E-Bikes aus Bambus, die in Ghana gebaut und in Kiel veredelt werden. Für gemeinsame Ausflüge stehen ein Transporter und zwei Shuttleboote zur Verfügung?, so Jens Lassen, General Manager vom Arborea, der zuvor Maritim Hotels und Robinson Clubs geleitet hat. Auf Solar und Photovoltaik musste aufgrund von Hochwasserschutz verzichtet und die gesamte Technik auf dem Dach justiert werden. Trotzdem ist das neue Hotelkonzept Vorreiter im Umweltschutz mit energiesparender Gebäudetechnik. Das Arborea konnte die Ausschreibung ?FOR F.R.E.E. ? Förderprojekt Regenerative Energie-Effizienz? von Daikin,

einem der führenden Hersteller im Bereich Kälte- und Klimatechnik, unter 50 Bewerbern gewinnen und bekam ein maßgeschneidertes Konzept für Klima, Kälte, Heizung und Lüftung ? basierend auf erneuerbarer Energien ? kostenlos gestellt. So werden die Zimmer über Kanalgeräte klimatisiert, die über das Dreileiter-System individuell gekühlt oder geheizt werden. Alle öffentlichen Bereiche werden über die Luft-Luft-Wärmepumpe VRV IV mit Roundflow Kassetten an den Decken konditioniert.

?Wir haben ein eigenes BHKW für das Heizwasser. Über dezentrale Trinkwarmwasserstationen in den Zimmern wird Brauchwarmwasser erzeugt und der daraus resultierende Strom von uns genutzt. Das BHKW temperiert die Warmwasserspeicher?, erklärt Lassen. Die Lebensmittel- und Getränke Kühlung übernimmt die Verbundanlage Conveni-Pack von Daikin, die 36 Kühlstellen versorgt.

Mix aus Tradition und Crossover

Arborea will Kommunikation vermitteln, aber nicht im Stil von Robinson und Aldiana Clubs, sondern durch Eigeninitiative der Gäste. Herzstück des Resorts ist The Stairs mit großer Fensterfront, wo die Gäste wie auf einem Campus sitzen oder sich in Kommunikationsinseln zum Kartenspielen sowie Fußballgucken auf einer ausfahrbaren Mega-Leinwand treffen. Die offene Bar bedient mit Drinks und Kleinigkeiten. Am Samstag legt ein DJ Lounge-Musik zu trendigen Cocktails auf. Hier muss keiner lange alleine bleiben.

Das Restaurant The Grand Grill avancierte schnell zum Ankerplatz für Yachtbesitzer und Hotelgäste. Der Aluminiumgrill der amerikanischen Firma Grillworks mit großen Kurbelwellen erlaubt dem Grillmeister, die Höhe der Oberflächen mit dem Grillgut je nach Anstieg und Fall der Flammen einzustellen. Die Küche wird von Mario Büsch verantwortet. ?Ich koche regional, saisonal mit guten Produkten. Mein Stil ist ein Mix aus traditioneller und Crossover-Küche?, sagt der gebürtige Mecklenburg-Vorpommer, der bereits 1989 den Duft der Sterneküche im Hotel Interlaken Viktoria Jungfrau einatmete und mit 23 Jahren seinen Küchenmeister machte. ?Ich spreche mit den Produzenten aus der Region, kombiniere dann die Produkte und bringe mein Wissen über Gewürze und das Verhältnis sauer/süß ins Spiel. Der Bauer auf dem Naturland nebenan züchtet Wasserbüffel. Wir präsentieren das Fleisch als 100-Gramm-Stück gegrillt, darauf ein kleiner Oktopus mit Quittengel und Dillgurkensorbet und sprechen so alle Geschmacksnuancen an.? Der 40-Jährige arbeitet mit 17 Köchen, 50 Prozent sind Quereinsteiger.

Hamam und Hunde

Elementar für den Ganzjahrestourismus ist das 1.000 Quadratmeter große Sparadise, das wie die Bars und Restaurants auch Nicht-Hotelgästen zur Verfügung steht. Neben dem Infinity Pool gibt es ein kleines Becken für Kinder. Der Saunabereich auf zwei Ebenen bietet freie Sicht auf Ostsee und Naturparadies ? aus der Panoramasauna und den vielen Ruhemöglichkeiten auch am Kamin. Außergewöhnlich ist die ?heiße? Zeit im zweigeschossigen Saunahaus: unten 60 und oben 90 Grad. Auch das Hamam sorgt für wohlige Entspannung nach einem sportlichen Tag.

Gäste mit Hunden sind im Resort willkommen. ?Wir hatten bis Oktober schon 250 Buchungen mit Hunden und sind jetzt eine Kooperation mit Dogstyler eingegangen?, erzählt der Stratege Johann Kerkhofs, der schon an zwei neuen Arboreas in Österreich und im Harz baut, um die Regionen touristisch einem neuen Publikum vorzustellen.

## PROFILE

Das Arborea in der ancora Marina eröffnete im Juli 2018 in Neustadt in Schleswig-Holstein Angestrebt wird Ferienhotellerie 4.0. Unter dem Motto "Experience.Together." sollen Gäste miteinander in den Dialog kommen und Erlebnisse teilen

124 Zimmer und Suiten, zwei Restaurants, zwei Bars, Kommunikationsfläche, Wellnessbereich, Eventräume sowie Werkstatt

Fokus auf Nachhaltigkeit: Das Arborea konnte unter anderem das FOR F.R.E.E. ?

Förderprojekt Regenerative Energie-Effizienz von Daikin für sich gewinnen

Verantwortlich für Innenarchitektur: JOI Design unter Leitung von Corinna Kretschmar-Joehnk